

Ist denn der Weg so lang?
 Ist denn der Weg so lang?
 Ist denn der Weg so lang?
 Ist denn der Weg so lang?
 Ist denn der Weg so lang?

Leonce und Lena von Georg Büchner



THALIA- Amateurtheater
 von 1879 e. V.
 im Theater an der Marschnerstraße
www.thalia-hamburg.de

Hobbys gibt es viele: Reiten, Tennis, Golf, Kino, Fitness, Schwimmen, Jogging und so weiter, und so weiter. Und diese Dinge sind auch zweifelsohne schön für die Menschen, die sie machen. Sie können sogar zur Leidenschaft werden. Das Theater muss von vornherein leidenschaftlich gemacht werden. Theater erfordert Zeit, viel Zeit. Machen wir uns doch nichts vor. Wer möchte nicht nach einem stressigen Arbeitstag die Beine hochlegen und sich im Fernsehen einen schönen Film ansehen? Auch wir vom Theater haben diesen ach so verständlichen Wunsch, trotz Leidenschaft, und tun das auch, wenn mal „frei“ ist. Nehmen wir einmal die Regie als Beispiel. Der Regisseur ist die zentrale Figur einer Inszenierung. Er muss sich um alles kümmern: vom Textbücher bestellen bis zur kleinsten Requisite. Zwar hat er seine Leute hinter der Bühne, aber alles muss vorher besprochen werden. Rollenbesetzung, Probenpläne und -termine, Bühnenbild und Bühnenbau, Kostüme und Requisiten, Ton und Licht. Nicht zu vergessen ist die Inszenierung eines Stückes.

!Theater Theater!

Regisseure
 lesen
 ihr Stück und bereiten es vor. Sie machen sich Gedanken, wie sie Figuren zum Leben erwecken. Sie führen behutsam durchs Stück und schaffen Charaktere. Und wer nun meint, dies alles läuft reibungslos, der irrt gewaltig. Theater ohne Ärger ist Illusion. Jeder Regisseur weiß, dass Widrigkeiten auf ihn zukommen, und trotzdem macht er sein Stück. Besessen von seiner Vision geht er durchs Feuer. Der Darsteller konzentriert sich auf seine Rolle und lernt seinen Text. Eine der einsamsten Beschäftigungen dieser Welt. Disziplin ist hier eine unabdingbare Voraussetzung. Ob große oder kleine Rolle: Es bleibt immer eine Ensemblearbeit. Hier greift ein Rad ins andere. Und dann ist da noch dieses grausam-schöne Gefühl, das da heißt Lampenfieber. Ist das vielleicht ein Hobby? Nein, das ist Leidenschaft, Besessenheit, Verrücktheit. Ohne den Geruch der Bühne können wir nicht leben. Alle auf, hinter, unter und über der Bühne leisten ihren ganz besonderen Beitrag, der das Gelingen einer Aufführung ermöglicht. Diese Gemeinsamkeit ist jedesmal so unwiderstehlich und einzigartig.

Endspurt Tango Ein
 Heiratsantrag, Der
 Bar Tratsch in t
 Treppenhuis Plaza
 Suite Zweite Geige
 Die zwölf
 Geschworenen Nix
 as Kuddelmuddel
 Kleinbürgerhochzeit
 De ruge Hoff
 Jakes' Frauen
 Unsere kleine Stadt
 Vier scharfe
 Richterinnen Ein
 Sommernachts-
 traum Mien Mann
 de fohrt to See
 Pension Schöller
 Scherenschnitt
 Unter der Treppe
 Romulus der Große
 Katharina Knie
 Die Affare Offene
 Zweierbeziehung
 Play Strindberg
 Sommerfest in n
 Schrebergorn
 Außer Kontrolle
 Bunbury Scherben
 Dat Dokterbook
 Bommé to drütt
 Theater! Theater!
 Zum Henker mit
 den Henks Die Falle
 Leonce und Lena
 Een Fro mutt
 her Der Raub der
 Sabinerinnen Nora
 oder ein Puppen-
 heim Rund um Kap
 Horn De kernge-
 sunne Kranke Ein
 Fremder klopft an
 Toppelbröder
 Bomeo und Julia
 Es war die Lerche

Wir
 machen
 Stücke

Unsere Eintrittspreise

Reihe 1 bis 9 = 11 Euro - Abonnement 36 Euro
Reihe 10 bis 13 = 9 Euro - Abonnement 28 Euro
Reihe 14 bis 16 = 6 Euro - Abonnement 20 Euro
Die Abo-Preise gelten für vier Aufführungen

Einzelkartenbestellungen

Thalia-Kartenhotline 0 40 / 61 16 96 26
oder im Theater an der Marschnerstraße
Telefon 0 40 / 29 26 65

Abonnementsbetreuung

Rita Pietschmann
Maike-Harder-Weg 19
22399 Hamburg
Telefon 0 40 / 6 02 32 83

Sichern Sie sich ein Abonnement bei uns, denn Sie sparen bis zu 25 Prozent. Sie wählen Ihren festen Platz für vier Theaterabende jeweils am Donnerstag (Premierenabonnement), Freitag, Sonnabend oder Sonntag. Die Abonnementsgebühr ist im Voraus zu entrichten. Die Abonnements sind selbstverständlich übertragbar, und einen eventuellen Tausch auf einen anderen der genannten Tage erledigen wir natürlich kostenlos für Sie.

Geschäftsstelle

Rainer Pietschmann
Maike-Harder-Weg 19
22399 Hamburg
Telefon 0 40 / 6 02 32 83
vb.thalia@gmx.de
www.thalia-hamburg.de
Postgiro Hamburg
Konto-Nr. 135445-204
BLZ 200 100 20

wer

Thalia-Amateurtheater e. V. besteht seit 1879. Wir haben zur Zeit etwa 150 Mitglieder

was

Vier Aufführungen in der Spielzeit (Oktober bis Mai).
Ein niederdeutsches Stück pro Saison.
Gastspiele (z. B. Thalia unterwegs)

wo

Aufführungen im Theater an der Marschnerstraße. Das Theater hat ca. 300 Plätze, 50% davon sind an Abonnenten vergeben. Die U-Bahn Hamburger Straße ist in der Nähe

wie

Probendauer für ein Stück: drei Monate, 2x in der Woche.
Thalia-Treff: jeden letzten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr im Restaurant „Dubrovnik“, Adolf-Schönfelder-Str. 49

schauspiel
liederabend
volksstück
drama
Schwank
tragödie
farce
thriller
krimi
komödie

was gibt es am theater zu tun

Bühnenbild (Entwürfe, Modelle)
Bühnenbau (Auf- und Abbau) - Maske
Inspizienz - Soufflieren - Kostüme
und Requisiten beschaffen - Tontechnik
Regie - Assistenz - Darsteller
Saal- und Foyerdienst - Kartenvorverkauf
Kartenverkauf - Abendkasse
Vorstandsarbeit - Werbung - Handzettel,
Programme, Plakate - Abonnenten-
betreuung - Organisation - Hospitanz

was erwarten wir

Leidenschaft fürs Theater
Zuverlässigkeit
Disziplin
Textsicherheit
Zeit für Proben
Teamgeist
Neugier
Begeisterung
Bereitschaft für andere
Theateraufgaben

wo trifft man sich

Thalia-Treff (1x im Monat)
Probenzeit
Aufführungen
Premierenfeier
Spielleitertreff
Aktiventreff
Jahreshauptversammlung
Feiern
Ausfahrten
Karfreitagsspaziergang

was bieten wir

Freien Eintritt bei unseren Aufführungen
Seminarangebote
Ausfahrten
Karfreitagsspaziergang
Saisonabschlussfeier
Freien oder ermäßigten Eintritt
bei anderen Amateurbühnen
Mitglied im Verband Hamburger
Amateurtheater
Möglichkeit für Theaterbegeisterung

THALIA